




Starker Heimsieg für den Peugeot 208 WRX - Timmy Hansen gewinnt Rallycross-WM-Lauf im französischen Lohéac

Starker Heimsieg für den Peugeot 208 WRX - Timmy Hansen gewinnt Rallycross-WM-Lauf im französischen Lohéac
Das Team Peugeot-Hansen hat dem Druck des Auftritts vor 65.000 begeisterten Fans im heimischem Lohéac standgehalten. Der Peugeot 208 WRX feierte bereits den vierten Saisonsieg sowie das achte Podestergebnis in der Saison 2015 der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft, für Fahrer Timmy Hansen ist es der zweite Saisonsieg.
Das französisch-schwedische Team wurde schon bei der Parade am Freitag frenetisch von den heimischen Fans im bretonischen Lohéac unterstützt. Timmy Hansen, Sieger des vergangenen Events in Norwegen, erfüllte schon in seinen ersten beiden Vorläufen die hohen Erwartungen und dominierte die Konkurrenz. Im dritten und vierten Vorlauf schonte der Schwede seine Reifen. Das Halbfinale nahm Hansen von der Pole-Position in Angriff. In einem beeindruckenden Lauf schöpfte er das Potenzial des Peugeot 208 WRX voll aus und sicherte sich für das Finale den ersten Startplatz. Auch im letzten Kräftemessen des Wochenendes ließ Hansen nichts anbrennen: Mit einem guten Start setzte er sich im Finale an die Spitze und ging so den Zweikämpfen im Verfolgerfeld aus dem Weg. Nach sechs fehlerfreien Runden war Hansens zweiter Saisonsieg und der vierte Triumph 2015 für den Peugeot 208 WRX perfekt.
"Es fällt mir schwer, Worte dafür zu finden: Sieg mit Peugeot in Frankreich. Wahnsinn", so Timmy Hansen. "Die Franzosen lieben französische Autos. Ich bin beeindruckt von der Unterstützung, die ich hier bekommen habe. Jeder im Team Peugeot-Hansen hat an diesem Wochenende super gearbeitet und die Fans haben das honoriert. Ich habe mein Bestes gegeben, um ihnen dieses Vertrauen zurückzugeben."
Der zweite Peugeot-Pilot Davy Jeanney, Sieger der WM-Läufe am Estering und in Kanada, musste trotz der Unterstützung seiner französischen Fans während seiner Vorläufe Rückschläge verkraften. Er schaffte es zwar ins Halbfinale, schied dort aber nach einer Kollision mit einem Konkurrenten aus. "Das Wochenende ist nicht so verlaufen, wie ich es mir erhofft hatte", so Jeanney. "Ein kleiner Fehler, ein Reifenschaden und dann der Unfall. Schade."
In der Teamwertung setzte sich das Team Peugeot-Hansen als Tabellenführer weiter von den Verfolgern ab. In der Fahrwertung liegt Timmy Hansen nur noch 37 Zähler hinter Tabellenführer Petter Solberg. Zwei Gründe, warum auch Teamchef Kenneth Hansen ein positives Fazit zieht: "Ein absolut tolles Wochenende für das gesamte Team. Wir haben mit der Unterstützung der Fans gerechnet, aber unsere Erwartungen, was hier in Frankreich los war, wurden weit übertroffen. Leider ist Davy schon früh ausgeschieden. Dafür lief es bei Timmy fantastisch. Für uns alle ist mit diesem Abschneiden ein Traum wahr geworden."
FIA World Rallycross Championship, Lauf 9 (Lohéac, Frankreich)
1. Timmy Hansen (Team Peugeot-Hansen, Peugeot 208 WRX)
2. Petter Solberg (SDRX, Citroën DS3)
3. Jean-Baptiste Dubourg (Citroën C4)
4. Johan Kristoffersson (Volkswagen Team Sweden, Volkswagen Polo)
5. Mattias Ekström (EKS, Audi S1)
Fahrwertung:
1. Petter Solberg (Citroën DS3), 219 Punkte;
2. Timmy Hansen (Peugeot 208 WRX), 182;
3. Johan Kristoffersson (Volkswagen Polo), 156;
4. Andreas Bakkerud (Ford Fiesta ST), 152;
5. Davy Jeanney (Peugeot 208 WRX), 146;
6. Mattias Ekström (Audi S1), 139
Teamwertung:
1. Team Peugeot-Hansen, 328 Punkte;
2. Ford Olsbergs MSE, 275; 3. SDRX, 244
Noch Fragen?
Ulrich Bethscheider-Kieser
Leiter Produktpresse
E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com
Tel.: 02203 /2972 2410
Fax.: 02203 /2972 7137


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.